

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 26.02.2026, 19:00 Uhr**
im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:
Telefon: 0172 / 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:03 Uhr
Ende:	20:57 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 27.02.2026

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 **Allgemeines**

1.1 **Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zu Beginn der Sitzung 25 Mitglieder anwesend. [REDACTED]

[REDACTED] sind entschuldigt. [REDACTED] tritt dem Plenum später bei.

Herr Ziegler überreicht Frau Salzmann-Brünjes einen Blumenstrauß zur Verleihung der Medaille um besondere Verdienste in Bronze des Innenministeriums und bedankt sich im Namen des Gremiums für ihr Engagement.

1.2 **Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzung**

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 01/26 werden einstimmig beschlossen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 **Ergänzungen zur Tagesordnung**

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte N 9.1.2, N 9.2.1, N zu 10.2.3

Die Tagesordnung wird um den TOP N 4.7.3 („Negative Auswirkungen von Tiefgaragen auf die Durchgrünung und das Ortsbild der Truderinger Wohnviertel“) ergänzt; die Thematik stand bereits auf der Tagesordnung (s. TOP 8.1 / 8.2).

Die Tagesordnung wird um den TOP N 4.7.4 („Dringende Sanierungsmaßnahme und Infrastruktur mit hoher Priorität weiter verfolgen!“) ergänzt; die Thematik stand bereits auf der Tagesordnung (s. TOP 5.3.3).

Die Tagesordnung wird um den TOP N 4.7.5 („Aussetzung des Baus des Sozialbürgerhauses

mit Feuerwehr, VHS München, Stadtteilbibliothek und eines Alten- und Service-Zentrums - Zwischennutzung“) ergänzt; die Thematik stand bereits auf der Tagesordnung (s. TOP 5.3.3).

Die Tagesordnung wird um den TOP N 4.7.6 („Anfrage zu den sich häufenden Nutzungsänderungen von Gewerbe/Büroeinheiten zu Beherbergungsstätten im Gewerbegebiet Am Moosfeld und Stahlgruberring“) ergänzt; die Thematik stand bereits auf der Tagesordnung (s. TOP 7.4.11).

Die Tagesordnung wird um den TOP N 4.7.7 („Maibaum-Standort in Kirchtrudering“) ergänzt; die Thematik stand bereits auf der Tagesordnung (s. TOP 5.5.2).

Herr Ziegler stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP N 9.2.2 „Aktueller Stand der Planungen zum Vereinsempfang“. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass das Save-the-Date möglichst zeitnah versendet werden soll. Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags wird einstimmig zugestimmt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.8 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.8 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 26.02.2026

- Beschlussvorschlag: Zustimmung mit Aufruf TOP 5.2.6
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig nach Beschlussempfehlung beschlossen:

- 1.2, 2.1.1, 2.1.2, 2.1.4 – 2.1.11, 2.2.1 – 2.2.3, 3.2.1, 3.2.2, 3.2.4 – 3.2.7
- 3.5.2, 4.3.1 – 4.3.3, 4.5.1, 4.6.1, N 4.7.5, 5.2.2 – 5.2.4, 5.2.7 – 5.2.9
- 5.2.11, 5.3.1, 5.3.2, 5.4.1, 5.5.1, 5.5.3, 5.6.1, 5.6.3, 7.1.1 - 7.1.4, 7.2.1
- 7.2.2, 7.3.2, 7.3.3, 7.4.1 – 7.4.10, 7.4.12, 7.4.13, 8.1, 8.2, 10.1.1 – 10.6.5

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Init. Piano Day
Piano Day in München Riem am 29.03.2026
250,00 €; Az. 0262.100-15-0664
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18716
- vertagt aus der Plenumssitzung 01/26 -

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag wurde zurückgezogen, weil das Konzert abgesagt wurde.
- **Beschluss (UA-Empfehlung):** Zustimmung, einstimmig

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Kreisjugendring München-Stadt
Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil München am 28.02.2026
3.034,00 Euro, Az.: 0262.100-15-0667
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18910

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt sowohl für den Antrag an sich wie auch die nicht vorhandenen Eigenmittel einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget
Förderverein Mittelschule
Antiaggressionstraining vom 19.03. - 09.07.2026
2.500,00 €; Az. 0262.100-15-0671
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19041

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung. Allerdings soll rückgefragt werden, ob es hier nicht auch Angebote von anderen städtischen bzw. staatlichen Stellen gibt (z.B. Zamgrauft der Polizei), die umsonst oder kostengünstig angeboten werden. Die Kürzung des Budgets des Stadtjugendrings wird von hiesiger Seite besorgniserregend gesehen.

Herr Eßmann empfiehlt Zustimmung zum Budgetantrag.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget
Initiative Neue Bohème
Lesung/Konzert für Barbara Yurtdas am 19.04.2026
1.503,02 €; Az. 0262.100-15-0669
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19051

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt nach Diskussion einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis des Sonderpädagogischen Förderzentrums München Ost e. V.
Druck der Schülerzeitung Eastsider ab Anfang Juni 2026
1.249,90 €; Az. 0262.100-15-0673
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19059

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget
BUND Naturschutz in Bayern e. V. Ortsgruppe München Ost
Sanierung von zwei Amphibienteichen am Riemer Wäldchen vom 15.03. - 30.06.2026
5.000,00 €; Az. 0262.100-15-0670
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19065

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung. Es wird in diesem Zusammenhang gebeten, nach Möglichkeit auch andere Schulen, insbesondere in der Messestadt anzufragen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
 animato münchen orchester e. V.
 Konzert in der Kulturetage Riem am 05.07.2026, Projekt vom 12.02. - 30.07.2026
 1.555,00 €; Az. 0262.100-15-0674
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19092

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
 Nachbarschaftswerk wagnis e. V.
 Veranstaltung der "Kleinsten Bühne der Welt" am 21.03.2026
 425,00 €; Az. 0262.100-15-0672
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19165

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget
 Pfarrkirchenstiftung St. Augustinus München
 Chor- und Osterkonzert zur Passionszeit am 22.03.2026
 1.750,00 €; Az. 0262.100-15-0675
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19166

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget
 Mittagsbetreuung Lehrer-Götz-Weg VI e. V.
 Dr. Döblingers Kasperltheater, voraussichtlich zwischen 19.03. - 24.05.2026
 750,00 €; Az. 0262.0-15-0676
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19182

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung. Von Seiten des UA wird festgestellt, dass aus der Schulfamilie Lehrer-Götz-Weg im Verhältnis zu anderen Schulen in den letzten Jahren viele Anträge gestellt wurden. Aus Sicht des UA wird daher gebeten, auch andere Mittel, beispielsweise durch einen Förderverein oder sonstige elterliche Unterstützung zu generieren.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.11

(E) Stadtbezirksbudget

Init. Karb & Seibert

Hoch die Hände! Kulturwochenende vom 11. - 13.06.2026

3.500,00 €; Az. 0262.100-15-0678

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19301

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2

UA Bau und Mobilität

2.2.1

(E) Gehwegparken mit Behinderung anderer

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03154 der Bürgerversammlung des 15.

Stadtbezirkes Trudering vom 13.11.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19023

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2.2

(E) Adäquates Verkehrskonzept für ein verdichtetes Trudering

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00955 der Bürgerversammlung des 15.

Stadtbezirkes Trudering vom 13.10.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18824

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2.3

(E) Einrichtung eines sicheren Übergangs/Fußgängerampel an der Kreuzung Wasserburger Landstraße/Ecke Phantasiestraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03162 der Bürgerversammlung des 15.

Stadtbezirkes Trudering vom 13.11.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19181

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2.4

(E) Öffnung der Zufahrt zum Kopfbau in der Kopenhagenstraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03161 der Bürgerversammlung des 15.

Stadtbezirkes Trudering vom 13.11.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19153

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Klärung Detailfragen mit BAU-G, Aufruf

Herr Heidenhain empfiehlt Zustimmung mit der Maßgabe, dass die von BAU-G zugesagte Absperrung mit Feuerweherschließung zeitnah realisiert wird, nachdem die Zufahrt nicht dauerhaft geöffnet bleiben soll.

- Beschluss (Zustimmung): Zustimmung, einstimmig

2.2.5 (E) Parkverbot und Verbreiterung des Gehwegs in der Friedrich-Creuzer-Straße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02228 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem vom 10.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19300

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung zur Beibehaltung der bereits bestehenden absoluten Haltverbote an der Westseite der Friedrich-Creuzer-Straße (Antragsziffer 1a).
Ablehnung von Antragsziffer 1b („Dem Mobilitätsreferat ist es derzeit nicht möglich, den Gehweg in der Friedrich-Creuzer-Straße auf ein richtlinienkonformes Maß zu verbreitern.“) mit Verweis auf den Ortstermin im Juli 2020, diverse Anträge des BA15 zu diesem Thema sowie mit der Aufforderung an die Stadtverwaltung, endlich das Gespräch mit den betroffenen Privateigentümer*innen zu suchen, um die für eine Umprofilierung der FCS nötigen Grundstückstreifen östlich der Straße zu erwerben.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

■■■■■■■■■■ tritt dem Plenum bei; es sind nun 26 BA-Mitglieder anwesend.

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.6.1 (E) Müllablage an der Wertstoffinsel Emil-Nolde-Straße / Ecke Corinthstraße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03165 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 13.11.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18936

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.7 ohne Vorbereitung im UA

3 Anliegen von Bürger*innen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 UA Bau und Mobilität

3.2.1 Heilwigstraße: Einrichtung eines dauerhaften wechselseitigen Haltverbots

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit der Anregung in diesem Bereich zunächst Infozettel zum Gehwegparken bzw. zum korrekten Parken in Wohnstraßen zu verteilen (wie unlängst von der PI25 im Bereich Waldtruderinger Straße und Tangastraße erfolgreich angewendet) - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Solalindenstraße: Anordnung von versetztem eingeschränkten Haltverbot

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit der Anregung in diesem Bereich zunächst Infozettel zum Gehwegparken bzw. zum korrekten Parken in Wohnstraßen zu verteilen (wie unlängst von der PI25 im Bereich Waldtruderinger Straße und Tangastraße erfolgreich angewendet) - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Groschenweg: Anordnung von beidseitig aufgesetztem Gehwegparken

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt in einem ersten Schritt zunächst die fachliche Einschätzung des MOR zur Parksituation sowie zum Parkdruck im Groschenweg einzuholen. Aufruf.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Friedenspromenade / Am Hochacker / Zehntfeldstraße / Feldbergstraße: Stand des barrierefreien Ausbaus von MVG-Haltestellen

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit der Bitte um entsprechende Priorisierung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.5 Waldtruderinger Straße: Akute Verkehrs- und Gefahrenlage durch Parkregelung

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung in den April (um bewerten zu können, ob das geänderte Parkverhalten anhält und die zwischenzeitlich neu geordnete Park-Situation bestehen bleibt) - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.6 Waldtruderung: Angespannte Parksituation unter Berücksichtigung der Durchfahrt für die Müllabfuhr und geahndetem Gehwegparken

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung in den April (um bewerten zu können, ob das geänderte Parkverhalten anhält und die zwischenzeitlich neu geordnete Park-Situation bestehen bleibt) - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.7 Messestadt West: Ausweisen der Parkplätze in den Straßenabschnitten Erika-Cremer-Straße und Oslostraße ausschließlich für Laden, Liefern, Leisten sowie Pflegedienste und als Behindertenparkplätze

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt einen Ortstermin am Freitagnachmittag mit MOR, PI, KVÜ und Antragsstellerin - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Bajuwarenpark: Aufstellung eines Basketballkorbs

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA diskutiert das Anliegen und spricht sich grundsätzlich - sollten Finanzmittel zur Verfügung stehen - einstimmig für die Prüfung einer Situierung im Bajuwarenpark aus. Soweit die Stadt das Anliegen ebenfalls positiv bescheidet, regt der UA vor Einrichtung einen Ortstermin an, der auch die Nachbarschaft einbeziehen soll.

Herr Eßmann schlägt vor, den Ortstermin doch lieber vor einer Weiterleitung an die Stadtverwaltung durchzuführen.

Frau Salzmann-Brünjes schlägt einen Alternativplatz an der Wiese St.-Augustinus-Straße vor und bittet darum, dies im Ortstermin anzusprechen; dies sagt Herr Eßmann zu.

- Beschluss (Vorschlag des UA-Vorsitzenden): Zustimmung, einstimmig

3.5.2 Am Moosfeld: Starke Vermüllung am Spielplatz und Bolzplatz

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Weiterleitung verbunden mit Bitte, die Reinigungsfrequenz zu erhöhen. Andere Handlungsmöglichkeiten werden von Seiten des UA nicht gesehen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Stockholmstraße: Wachsende Krähenplage Zwischennachricht des Baureferats

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme mit der Bitte um Rückmeldung, ob die betroffenen Bürger*innen zeitnah informiert wurden; Bitte um Einbezug der ONB bei zukünftigen ähnlich gelagerten Ortsterminen

Herr Parry plädiert dafür, nicht locker zu lassen und dem Baureferat ein weiteres Schreiben mit einer Forderung nach konkreten Lösungsvorschlägen zu schicken.

Frau Dr. Weiß berichtet vom Ortstermin und betont, dass jegliche Vergrämnungsmaßnahmen, unter anderem auch ein Eiertausch, eine Genehmigung der Höheren Naturschutzbehörde benötigt.

Da hier allerdings die Gesundheit der Anwohnenden beeinträchtigt wird, schlägt Herr Ziegler vor, die Untere Naturschutzbehörde aufzufordern, zur Ablehnung der hNB nicht nur Stellung zu nehmen, sondern noch einmal aktiv das Gespräch zur Lösungsfindung zu suchen und einen weiteren Ortstermin zusammen mit der hNB abzuhalten.

- Beschluss (Vorschlag des BA-Vorsitzenden): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.3.1 Simulation der Umgehungsstraße Kirchtrudering - qualifiziert vertagt aus der Plenumssitzung 10/25 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Vertagung in März-Sitzung (da mit 7.3.1 verbunden)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.3.2 Zügige Aufnahme der Planungen einer sicheren Radwegeplanung nach den Kriterien des Radentscheid München für den Rappenweg zwischen den beiden Neubaugebieten "5. Bauabschnitt Messestadt" und "Rappenweg" - verwiesen aus der Plenumssitzung 01/26 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Vertagung, zuerst Befassung im Jahresgespräch, danach Behandlung im BA15. Dabei gemeinsam mit 5.3.1
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.3.3 Rappenweg: Bereitstellung von Teilflächen von Quartiersgaragen bzw. Stellplatzflächen für Parkbesucher*innen - verwiesen aus der Plenumssitzung 01/26 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Vertagung, zuerst Befassung im Jahresgespräch, danach Behandlung im BA15. Dabei gemeinsam mit 5.3.2
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.5.1 Bildung geht vor – Schulversorgung bereits zu Baubeginn sicherstellen
- *qualifiziert vertagt aus der Plenumssitzung 10/25* -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: einstimmig Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.6.1 Noch mehr Farbe in die städtischen Grünanlagen
- *verwiesen aus der Plenumssitzung 01/26* -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme und Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Kinderrechte brauchen einen Platz!
- *qualifiziert vertagt aus der Plenumssitzung 01/25* -

- Beschlussvorschlag: Vertagung in die März-Sitzung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.2 Antrag auf Änderung bzw. Ergänzung des § 23a der Bezirksausschusssatzung "Beauftragte gegen Rechtsextremismus"

Herr Weinzierl stellt den Antrag vor. Er bittet darum, den Antragstext zur ersten Einschätzung an die Fachstelle für Demokratie weiterzuleiten.

Die SPD-Fraktion und Herr Gehrig lehnen die (Vorab-)Weiterleitung ab.

- Beschlussvorschlag: Weiterleitung an die Fachstelle für Demokratie
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen)

N 4.7.3 Negative Auswirkungen von Tiefgaragen auf die Durchgrünung und das Ortsbild der Truderinger Wohnviertel
- *zu TOP 8.1/8.2* -

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Herr Parry bittet um eine Ergänzung im Antragstext, dass der Stellplatzschlüssel nicht verändert werden soll.

Herr Heidenhain argumentiert gegen die Ergänzung; der Stellplatzschlüssel würde nicht aufgrund eines BA-Antrags gekippt werden; es solle erst einmal die Antwort der Stadt abgewartet werden.

Einem Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

- Beschlussvorschlag: Vertagung und Verweis in den UA Mobilität
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.4 Dringende Sanierungsmaßnahme und Infrastruktur mit hoher Priorität weiter verfolgen!
- zu TOP 5.3.3 -

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor.

Herr Danner bittet um Ergänzung eines Hinweises auf das Sozialbürgerhaus, sodass die Vertreter*innen der Verwaltung bei einer Vorstellung im BA vorbereitet seien.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.5 Aussetzung des Baus des Sozialbürgerhauses mit Feuerwehr, VHS München, Stadtteilbibliothek und eines Alten- und Service-Zentrums - Zwischennutzung
- zu TOP 5.3.3 -

- Beschlussempfehlung: Befassung im nichtöffentlichen Teil
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.6 Anfrage zu den sich häufenden Nutzungsänderungen von Gewerbe/Büroeinheiten zu Beherbergungsstätten im Gewerbegebiet Am Moosfeld und Stahlgruberring
- zu TOP 7.4.11 -

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.

Frau Salzmann-Brünjes bittet um Präzisierung im Antragstext, dass sich die Bedarfe an der Infrastruktur ändern.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.7 Maibaum-Standort in Kirchtrudering
- zu TOP 5.5.2 -

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Entschärfung der gefährlichen Gehwegsituation in der Karotschstraße
Zwischennachricht des Mobilitätsreferats
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02231
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 12/25 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung in den April mit Verweis auf die Rücksprache BAV/UAV/MOR vom 24.02. (s. I - überfällige Rückläufe/Antworten/ offene Vorgänge)

Nachdem es sich hier nur um eine Zwischennachricht handelt, wird Kenntnisnahme vorgeschlagen.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Selma-Lagerlöf-Straße: Belästigung durch auf dem Gehweg abgestellte E-Scooter und Lärmbelästigung durch dessen Fahrer*innen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08197

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Bildungscampus Messestadt-Riem: Verlängerung der Buslinie 139 bis zur Messestadt Ost

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Am Neufeld: Verkehrsberuhigung im Wohngebiet und Aufstellen eines Dialog-Displays

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.5 Ab sofort möglich: Plädoyer für Direktverbindungen vom Ostbahnhof ins Bayerische Oberland
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08176

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Aufruf im Plenum

Herr Dr. Kronawitter schlägt vor, das Thema an die OstAllianz weiterzugeben.

- Beschluss (Weiterleitung an die OstAllianz): Zustimmung, einstimmig

5.2.6 Karlsburger Straße: Entfernung der Leitpfosten

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme - einstimmig

Herr Heidenhain berichtet aus dem Ortstermin mit Vertreter*innen des Baureferat, dass die Oberfläche (des Seitenstreifens) erst im Rahmen einer Ersterstellung verbessert werden kann. Zum Zeitpunkt der Ersterstellung konnten nichts gesagt werden, dafür fehlten der Stadt bislang auch der Zugriff auf die nötigen Privatgrundstücke. Die Beteiligten gingen die Straße entlang und die Verwaltung sicherte zu, kritische Pfosten zu versetzen, wo dies für die Optimierung von Einfahrten sinnvoll erschien.

Herr Heidenhain empfiehlt folgenden Beschluss: Der BA unterstreicht die Notwendigkeit, den Erwerb der für eine Ersterstellung benötigten Flächen durch die LHM voranzutreiben.

- Beschluss (Vorschlag des UA-Vorsitzenden): Zustimmung, einstimmig

5.2.7 Truderinger Ortskern: Befahren der Gehwege mit hoher Geschwindigkeit durch Fahrrad- und E-Roller-Fahrende

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Rückfrage nach den ausstehenden, vom BA Anfang 2025 beantragten Verkehrszählungen zum Radverkehr im Ortskern (auf und neben der Straße), Vorschlag einer Schwerpunkt-Verkehrskontrolle im Ortskern (auf und neben der Fahrbahn) zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer*innen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.8 Fragen zum Kombiverkehr beim Bahnknoten München BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03328

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.9 Feldbergstraße: Erhöhung der Verkehrssicherheit durch einzelne Maßnahmen - *Antwortschreiben des Mobilitätsreferats, Baureferat ausstehend* -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung bis zum Vorliegen der Rückmeldung des Baureferats - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.10 Untragbare Verkehrssituation an der Friedrich-Creuzer-Straße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07068

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: zusammen mit 2.2.5

Da die Vorlage unter 2.2.5 abgelehnt wurde, wird das Antwortschreiben vertagt, bis eine neue Beschlussvorlage oder eine OB-Entscheidung vorgelegt wird.

- Beschluss (qualifizierte Vertagung): Zustimmung, einstimmig

5.2.11 Truderinger Ortskern: Vorschläge zur nachträglichen Verbesserung des Umbaus

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.3.1 Radwegeausbau am Rappenweg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07441
- *verwiesen aus der Plenumssitzung 01/26* -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: s. 4.3.2
- Beschluss (UA-Empfehlung = qualifizierte Vertagung): Zustimmung, einstimmig

5.3.2 Rappenweg: Berücksichtigung von Parkplätzen mit zeitlich eingeschränkter Parkdauer beim weiteren Bebauungsplanverfahren
- *verwiesen aus der Plenumssitzung 01/26* -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: s. 4.3.3
- Beschluss (UA-Empfehlung = qualifizierte Vertagung): Zustimmung, einstimmig

5.3.3 Neugestaltung und Sanierung der städtischen Grundstücke im Ortszentrum Trudering an der Truderinger Straße 288 und 290 sowie Bajuwarenstraße 138
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05242

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der Aufschieb der Neugestaltung und Sanierung der städtischen Grundstücke wird außerordentlich bedauert. Dem SPD Antrag (N 4.7.4), der sich mit der Sanierung der Grundstücke und dem Sozialbürgerhaus befasst, wird zugestimmt. Der weitere SPD Antrag (N 4.7.5) soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

Es wird vorgeschlagen, das Antwortschreiben zu vertagen, bis das Antwortschreiben zu TOP 4.7.4 vorliegt.

- Beschluss (qualifizierte Vertagung): Zustimmung, einstimmig

5.4 UA Planung

5.4.1 Solalindenstraße: Unterstützung beim Antragsverfahren zur Wohnraumerweiterung

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Jugendliches Ehrenamt unterstützen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08408

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: einstimmig Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Ja zum Maibaum-Standort in Kirchtrudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08407

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Grundsätzlich ist die Beantwortung und die Verantwortungsverlagerung auf den Truderinger Buam-Festring e.V. unbefriedigend. Der TOP soll im Gremium aufgerufen werden
- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.5.3 Lärmschutz miteinander möglich machen - Attraktive Alternativen für spielende Kinder schaffen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08518

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Kenntnisnahme. Es soll bei der Münchner Wohnen zum einen angeregt werden, die Hecke zu verlängern und zum anderen wird die Münchner Wohnen gebeten zu prüfen, ob es Staumöglichkeiten für mobile Tore gibt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Quartier Feldbergpark: Keine Beteiligung der SWM am Nahwärmenetz

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bedauernde Kenntnisnahme mit der Rückfrage, wie es sich denn mit der genannten Priorisierung verhält, ab denn dann andere Gebiete im Bezirksgebiet im Blick sind, wie die Wirtschaftlichkeit genau bemessen wird und unter welchen Umständen es dann Hoffnung für eine Nahwärme-Versorgung eines städtischen Grundstücks geben kann. Außerdem, wie denn die Zurückhaltung der benachbarten Eigentümer begründet sein könnte. Klärung gerne auch bei einem Besuch im Unterausschuss Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Messestadt Riem: Einrichtung und konsequente Durchsetzung dauerhafter Verbotszonen für privates Feuerwerk in dicht bebauten Wohngebieten

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bitte um Weiterleitung des nachfolgenden Schreibens:
„Sehr geehrte Damen und Herren im KVR, vielen Dank für die Beantwortung des Bürgerschreibens „Regelungen zu privatem Feuerwerk“. Wir verstehen den gesetzlichen Hintergrund und die Beschränkung kommunaler Handlungsfähigkeit durch fehlende Gesetzgebung auf Bundesebene. Für die künftige Argumentation der Stadt München (z.B. im Rahmen des Engagements beim Deutschen Städtetag) möchten wir folgendes anmerken: Auf Seite 2 erläutern Sie die Einschränkungen der Zulässigkeit des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2. Die Wahrnehmung aus unseren

*Nachbarschaften ist: Keine der 3 Einschränkungen kann derzeit durch die Polizei kontrolliert werden. Es fehlen schlicht die Kapazitäten. Hier besteht ein Gesetz, dessen Inhalte aufgrund der massiven Übertretungen nicht durchgesetzt werden können. Auf Seite 5 schreiben Sie: „Dabei können auch Anordnungen getroffen werden, die über die auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 25 SprengG oder § 29 SprengG gestellten Anforderungen hinausgehen, soweit dies zum Schutze von Leben, Gesundheit und Sachgütern Dritter erforderlich ist.“ Wir möchten darauf hinweisen, dass etliche Bürger*innen – zumindest in der Messestadt – an Sylvester um Leben und Gesundheit fürchten. Wir bitten um Ausführung, nach welchen Kriterien denn der „Schutz von Leben, Gesundheit und Sachgüter“ beurteilt wird (Anzahl von Hausbränden, Verletzungen, etc.) und in wessen Zuständigkeit das liegt?“*

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.3 Ortstermin zu geschädigten Bäumen Ecke Selma-Lagerlöf-Straße / Mutter Teresa Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08409
Antwort des Baureferats zur BA-Rückfrage

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Etwas frustrierte Kenntnisnahme der aussageschwachen Auskunft
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.4 Baumpatenschaften für die Streuobstwiese an der St.-Augustinus-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08494

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Enttäuschte Kenntnisnahme

Frau Salzmann-Brünjes spricht sich dafür aus, die Situation so nicht hinzunehmen; sie spricht sich für die kurzfristige Beauftragung einer Fachfirma aus, es sei auch ein Beschnitt der Bäume und das Anlegen von Bewässerungssäcken notwendig.
Herr Danner schlägt vor, einen Ortstermin zu fordern.

- Beschluss (Schreiben mit Forderung nach einem Ortstermin):
Zustimmung, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund und städtischer Grünanlage:
Orientierungslauf am 18.04.2026 im Riemer Park und Umgebung

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.2 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: RadbaR am Gehweg/Grünstreifen am Wendehammer Helsinkistraße sowie anschließend Promenade Nähe Echo e.V. am 25.04.2026

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen / Skateparks: Skate Mobil und Kurse von High Five e.V. im Riemer Park und Schwablhofstraße vom 12.04 – 25.10.2026

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.4 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: Vaternags-Fußballturnier am 14.05.2026 am Graf-Spee-Platz

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Wasserburger Landstraße: Anpassung der Parkzeit zwischen Von-Heydebreck-Straße und Von-Erckert-Straße

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Waldtruderinger Straße: Anpassung der Parkzeit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728n, Fünfter Bauabschnitt Messestadt Riem, Kirchtrudering (östlich), Alter Riemer Friedhof (südlich), Riemer Park (westlich), Bahnlinie München-Rosenheim (nördlich) und die Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/43: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuch (BauGB)

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Ein Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung beantwortet Fragen und geht auf Beiträge der Teilnehmer ein: Ein Satzungstext-Entwurf ist den Unterlagen beigefügt. Dies ist vorgegeben und gängige Praxis. Eine Nachreichung einer Legende (Zeichenerklärung) zum Bebauungsplan-Entwurf wird gewünscht.
Fragen und Beiträge betreffen folgende Punkte. Es ist zu beachten, dass keine Wertung abgeleitet werden kann.
 - Dichte, Anzahl der Wohneinheiten

- Höhe, insbesondere Hochpunkte
- TG, Unterkellerung, Quartiersgarage
- Kaltluft im Nordteil und Auswirkung auf Kirchtrudering
- Energiestandard
- Freiflächen
- Lärm durch Kfz und Bahn
- Busspur
- Bushaldebuchten
- SoBoN
- Querung der Straße durch Fußgänger und Ampelphasen in Bezug auf Busverkehr, bzw. Busspur
- Verkehrszahlen, auch Schmuckerweg
- Geschossfläche und dazu Relation zu Wohneinheiten (Hinweis SoBoN)
- Energie, Fernwärme
- Dach Quartiersgarage nutzen
- Soziale Einrichtungen, Flexiheim
- Verbindung zum Riemer Park und Querung der Erschließungsstraße

Die Fraktionen werden in den nächsten 14 Tagen ihre Punkte an Herrn Fuchs weiterleiten, der sie bündelt. Am Mo 16.03.2026, 18.30 Uhr wird in einem separaten Beratungstermin eine Stellungnahme vorbereitet. Die Fraktionen werden gebeten mit Mitgliedern präsent zu sein. Die BA-Mitglieder erhalten anschließend den erarbeiteten Entwurf. Finale Abfassung/Abstimmung am 25.3. in der UA-Sitzung. Die Fraktion der GRÜNEN schlagen eine zusätzliche öffentliche Sondersitzung des BA15 vor. Dies wird jedoch nicht einhellig unterstützt. Deshalb Aufruf im Plenum.

Herr Danner bittet, wie im UA angekündigt, um Abstimmung folgender Punkte:

1. Durchführung eines Sonderplenums des BA 15 im März oder April mit Beteiligung des Planungsreferates, der Investoren und der Bevölkerung.

2. Der BA15 begrüßt, dass mit dem Neubau einer 6-zügigen GS mit 3-fach-Turnhalle plus eines Kinder- und Jugendhauses moderne Einrichtungen für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im B-Plan-Gebiet Rappenweg hinsichtlich künftiger GS-Versorgung bitten wir um baldige Vorstellung der derzeitigen Prognosen für die Schulversorgung im gesamten Gebiet des BA 15 nördlich der Bahnachse München-Rosenheim mit seinen drei Neubaugebieten, z.B. im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung des UA Schule und Soziales mit dem UA Stadtentwicklung im März/April 2026, oder im Sonderplenum (siehe 1.).

3. Die Abnahme des Kaltluftstroms um bis zu 44% ist angesichts des dramatischen – auch in München spürbaren - Klimawandels nicht hinzunehmen. Wir fordern eine klare Erläuterung der Auswirkungen dieser prognostizierten Entwicklungen und Modulierungen, die aufzeigen, wie die Planung geändert werden muss, um diese Auswirkungen deutlich zu minimieren. Diese Ergebnisse sind dem BA15 in öffentlicher Sitzung zeitnah vorzustellen und sollen in die weiteren Planungen einfließen. (S. 2.2.6 der Begründung oder 6.3 Seite 68).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung eines Sonderplenums zeitliche Probleme aufwerfen würde; ebenso wird klargestellt, dass diese Anhörung nicht die letzte Gelegenheit für die Bevölkerung sei, Stellung zu nehmen; Einsprüche können noch bei der öffentlichen Auslegung eingebracht werden. Es wird sich daher dafür ausgesprochen, es bei einer Sonder-UA-Sitzung der UA Stadtentwicklung und Bau & Mobilität zu belassen.

- Beschluss (UA-Empfehlung = Vertagung in die März-Sitzung und Aufgriff im Sonder-UA StE und BM am 16.03.26): Zustimmung, einstimmig

Die Fragestellungen unter Punkt 2 und 3 sind zwar nicht die einzigen Punkte, die im Sonder-UA angesprochen werden, das Referat und Bildung und Sport sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz werden jedoch gebeten, kurzfristig Stellung zu nehmen.

- Beschluss (Weiterleitung der Punkte 2 und 3 vorab an RBS und RKU mit Bitte um kurzfristige Stellungnahme): Zustimmung, einstimmig

7.3.2 Stadt Haar: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 211 "Östlich der Robert-Koch-Straße, nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Leibstraße und südlich Bahnhofplatz"
Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3.3 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim bei München
Beteiligung nach § 13 Abs. 4 WPG

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 St.-Augustinus-Str. 56 - Neubau einer Wohnanlage bestehend aus 2 Mehrfamilienhäusern mit 32 Wohnungen und einer Tiefgarage mit Mobilitätskonzept (0.8)

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme der Ablehnung durch die LBK
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Anechostr. 33 - Neubau Wohnhaus mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Florastr. 9 - Neubau eines Mehrfamilienhauses - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Unnützstr. 21 - Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Garagen und Stellplätzen - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung mit der Empfehlung die Garagenzufahrten wasserdurchlässig zu gestalten; einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.5 Am Neufeld 1 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 30 Wohneinheiten und Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme der Rücknahme, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.6 Lachenmeyrstr. 4 - Errichtung von zwei Wohngebäuden - VORBESCHEID
- Der UA Planung empfiehlt: Variante 1 und Variante 2b passen als Gebäuderiegel nicht in die Umgebungsbebauung. Ablehnung. Zu Variante 2a können wir uns nicht abschließend äußern, da das Bauliniengefüge fehlt.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.7 Vogesenstr. 33 - Neubau von zwei Wohngebäuden mit gemeinsamer Tiefgarage- mit Mobilitätskonzept
- Der UA Planung empfiehlt: Bitte Votum des UA Umwelt beachten. Zustimmung mit dieser Anmerkung; einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.8 Zehntfeldstr. 196 - Neubau von zwei Doppelhäusern mit Nebengebäude, zwei Garagen und Doppelparker
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.9 Wasserburger Landstr. 39 - Antrag auf Bauvorbescheid: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit KITA im EG und Tiefgarage - VORBESCHEID
- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt Variante 2; einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.10 Groschenweg 4 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2025-18170-32 - Ausbau des Dachspitzes eines Wohnhauses, Anbau einer Notleiter und Errichtung einer Wohneinheit im UG
- Der UA Planung empfiehlt: Ist lt. LBK verfahrensfrei. Kenntnisnahme, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.11 Am Moosfeld 11 - Nutzungsänderung einer Büroeinheit im 3. OG. zu einer Beherbergungsstätte mit 12 Gästebetten, Änderung der internen Raumkonfiguration

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung, einstimmig. Zusätzlich kommt die Frage an das Planungsreferat auf, wie das Gewerbegebiet sich zukünftig entwickeln soll. Das Thema soll im Jahresgespräch aufgegriffen werden. Zudem hat Frau Dr. Miehle eine diesbezügliche Anfrage an das PLAN vorbereitet
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.12 Hippelstr. 76 - Variante I- Bebauung mit einem Wohnhaus mit sieben Wohnungen Variante II- Bebauung mit zwei Doppelhäusern und Garagen-
VORBESCHIED

- Der UA Planung empfiehlt: Variante 2 wird strikt abgelehnt, da ein Präzedenzfall durch das rückwärtige Gebäude entstehen würde. Variante 1 ist vom Baukörper her vorstellbar, die Stellplatzsituation ist jedoch unglücklich. Bitte um Beachtung des Votums des UA Umwelt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.13 Schwanenweg - Neubau von 11 Wohneinheiten mit Mobilitätskonzept, 2 KFZ Außenstellplätzen

- Der UA Planung empfiehlt: Das Mobilitätskonzept mit nur 2 Kfz-Stellplätzen wird nicht als realistisch angesehen. Ablehnung, einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Askaripfad 7
Büchmannstr. 13
Grundelstr. 10
Günderodestr.
Helenenstr. 32
Mattseestr. 21
Rotfuchsweg 1a
Schneebergstr. 22
Truderinger Str. 301

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme; bei Günderodestraße Schreiben an die LBK mit der Rückfrage: Sind Fällungen im angrenzenden Landschaftsschutzgebiet durch den LBV genehmigungspflichtig? Eine Kirsche soll zugunsten einer Eiche weichen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

Am Eulenhorst 49

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort präsentiert sich ein Grundstück mit einem reichen Baumbestand, zahlreichen hohen und augenscheinlich vitalen Nadelbäumen, im Besonderen
 - einer schönen großen Baumgruppe dreier Nadelbäume im vorderen Süd-West-Eck
 - einer schönen großen Baumgruppe dreier Nadelbäume im vorderen Süd-Ost-Eck, unter denen der links stehende Baum, vielleicht eine Lärche, vielleicht nur mäßig vital ist,
 - ein Baumreihe mit Nadelbäumen entlang der Ost-Kante des Grundstücks in gutem Zustand,
 - die dahinter gelegene Baumgruppe im Nord-Ost-Eck ist von der Straße aus nicht einsehbar.

Insgesamt eine große Anzahl ortsbildprägender und unbedingt schützenswerter Bäume am Ost-, Süd- und Westrand, unter denen aufgrund der Randlage bei etwas moderaterer Bebauung sicherlich viele erhalten bleiben könnten. Daher Forderung einer baumschonenden Umplanung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Am Eulenhorst 57

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Von 14 geschützten Bäumen sollen 12 gefällt werden (Nr. 2 - 13). Die meisten (9 Stück) stehen nahe am oder im Baukörper, also Zustimmung bei Genehmigung des BVs. Nr. 5 (Esche StU 233) und Nr. 8 und 9 (Fichten StU 96 / 95) stehen aber weit genug weg, daher Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Birkhahnweg 9

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 10 Fällanträge, 9 der Bäume stehen im Gebäudebereich bzw. auf/knapp neben dem Zuweg, also Zustimmung bei Genehmigung des BVs. Nr. 10 (Fichte StU 282) steht aber weit genug entfernt, könnte erhalten werden, also Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Dachsteinstr. 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Spitzahorn (150) ist oberhalb 4-5 m massiv geschädigt, die Rinde hat sich großflächig abgelöst: Zustimmung, aufgrund des Bestandes an großen alten Laubbäumen (Vorgarten 2 Kastanien, hinten 5 Laubbäume) ausnahmsweise ohne Ersatzpflanzung. Wir bitten zu prüfen, ob der gekappte astfreie Ahorntrorso mit zahlreichen Spechtlöchern bis zu einer Höhe von ca. 5 m erhalten bleiben kann.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Elritzenstr. 22

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die Fällung einer Kiefer mit SU 220 cm. Baum soll zu wenig Licht bekommen, aufgrund dichter Bepflanzung im Umfeld, worunter seine Vitalität leiden soll. Prüfung durch UNB, ob tatsächlich Gefahrenbaum. Eventuell Pflegeschnitt zu empfehlen. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Groschenweg 4

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Laut Plan und Antrag (auch beim Bauvorhaben) sind keine Bäume zur Fällung beantragt. Daher keine Behandlung. Sollten doch noch Bäume beantragt werden, müssen wir nochmal angehört werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Hella-von-Westarp-Str. 46

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Bäume Eibe (63+79), Scheinzypresse (126), Schwarzkiefer (188), zwei Eiben (85 bzw. 38+44) liegen alle im Baukörper bzw. ragen in diesen hinein, es werden sechs Bäume neu gepflanzt. Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Hippelstr. 76

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: (Vorbescheid, 2 Varianten) : Von 15 Bäumen im Plan sollen bei Variante 1 (1 Gebäude) 3 Bäume gefällt werden, Nr. 1, Eibe 4-stämmig, Nr. 2 Hemmlocktanne 3-stämmig und Nr. 3 Fichte(StU 141). Alle drei nahe am Gebäude bzw im TG Bereich.
Bei Variante 2 (2 Gebäude) sind zusätzlich Nr. 4 Fichte (StU 157), Nr. 8 Kirschkpflaume und Nr. 9 Scheinzypresse (jew. dreistämmig) zur Fällung beantragt. Für letztere Zustimmung, da nahe am zweiten Gebäude. Jedoch könnten Nr. 1 und 2 erhalten bleiben, da das erste Gebäude weiter nach hinten gerückt geplant ist.
Bem: Auch bei Variante 1 könnte man das Gebäude weiter nach hinten rücken, Nr. 1 und 2 könnten dann erhalten werden, Nr. 4, 8, 9 wären nicht betroffen.
Wir sprechen uns für die baumschonendere Variante aus, dies scheint bei derzeitigem Planungsstand Variante 2 zu sein.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Isarlandstr.

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die Fällung von sieben Bäumen (Hainbuche, Vogelbeere, Weide, Kopfweiden) mit SU um die 30 cm. Die SWM führen dort eine Infrastrukturmaßnahme aus und verlegen entlang der Gleisanlagen eine 110-kV-Leitung. Bäume tangieren Bauarbeiten. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Karlsruher Str. 63

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die Fällung einer Fraxinus Excelsior (Gemeine Esche) mit SU 157 cm. Wegen der Sanierung der Trafostation mit Erd- und Grabungsarbeiten muss der gefällt werden. Der Wurzelbereich des Baums tangiert die Bauarbeiten. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Lachenmeyrstr. 29

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort ist der Zugang zum Grundstück nicht möglich und damit der Ausblick auf das rückwärtige Grundstück nur begrenzt möglich.
Die hintere Baumreihe von fünf Laubbäumen ist nicht ganz eindeutig auszumachen, zumal von der vorletzten Reihe teilweise verdeckt. Zu sehen sind im hinteren Ende allerdings einige große Bäume in vitalem Zustand, soweit zur Winterzeit zu beurteilen. Es sind hoffentlich die Bäume, die erhalten bleiben.
In der vorletzten Reihe im nördlichen Bereich eine erkenntlich vitale kleinere Fichte und eine große schlanke Kiefer mit gewundenem eigenwilligem und leicht schrägem Wuchs, deren Standfestigkeit zu überprüfen wäre. Beide Bäume wären erhaltenswert, falls sie nicht auf oder nahe am genehmigtem Baukörper stehen.
Gut zu erkennen sind entlang der Südkante ein kleinerer, dahinter ein größerer Laubbaum, derzeit ohnedies unbelaubt, vor allem aber sehr dick von Efeu eingewachsen, was auf mangelnde Baumpflege der letzten Jahre hinweist.
Zu erkennen auch auf dem nördlichen Nachbargrundstück zwei kleinere Bäume in unbelaubtem Zustand, vermutlich nicht baumgeschützt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Leibengerstr. 9

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Fichte, Stammumfang unbekannt. Der Baum hat Sturmschäden und ist sichtbar nicht vital. Ersatzpflanzung ist zugesagt. Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Matterhornstr. 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Fällung des Ahorn wurde im Rahmen des Baugenehmigungsverfahren nicht genehmigt, der Baum ist aktuell durch einen Baumschutzzaun geschützt. Dennoch erscheint der Ahorn nur mäßig vital und sieht recht mitgenommen aus. Falls ein bevorzugter starker Pflegeschnitt keine Zukunftsperspektive für den Baum erwarten lässt, stimmen wir einer Fällung zu, eine adäquate Ersatzpflanzung wird gefordert.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Max-Beckmann-Str. 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Ahorn konnte nur von außen besichtigt werden, erscheint aus dieser Perspektive vital und erhaltenswürdig. Sollten die erklärten Schäden tatsächlich vorliegen und ein Risiko darstellen, stimmt der BA der Fällung zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Möwestr. 23

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort ist mit Ausnahme der Hainbuche (108+48) das ganze vordere Grundstück bereits freigeräumt worden, sämtliche Bepflanzung geschnitten und der Boden vorbereitet. Die Vitalität der Hainbuche ist gemäß der Jahreszeit schwer einzuschätzen, das Astwerk ist unbelaubt, die Rinde zeigt sich angegriffen wie im Bildmaterial. Somit keine Zustimmung zu einer Fällung aufgrund mangelnder Vitalität, Fällerlaubnis zur Vornahme der Sanierungsarbeiten gemäß Beurteilung der UNB.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Rothuberweg 9b

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau (noch nicht bezugsfertig): Es wurde wohl die 4-stämmige Zwetschge (Nr. 8) im Baumbestandsplan vergessen und daher die Fällung damals nicht beantragt. Der Baum ist aber ein absoluter Gefahrenbaum, 2 der 4 Stämme sind bereits abgefault und hängen nur lose an den beiden anderen Stämmen. Also Zustimmung. Ersatz ist angekreuzt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Schatzbogen 6

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die auf Fällung eines Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn) mit SU 100 cm. Der Stammfuß weist Fäulnis-Stellen auf, die Krone ist einseitig abgestorben mit Totholz. Gefährdung durch herabfallende Äste möglich. Gefahrenbaum. Baum bereits gefällt wegen Gefahr im Verzug. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Schatzbogen 45

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die Fällung einer Weide mit SU 145 cm. Der Baum liegt auf Firmengelände in Gewerbegebiet und wächst schräg in die Fahrbahn hinein, sodass vorbeifahrende LKW den Stamm tangieren. Pflegeschnitt prüfen, um Situation zu verbessern. Falls dies nicht möglich, Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Schmuckerweg 10

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bei den drei Eschen (120+95+96) wird der Mindestabstand zum Grundstück nicht eingehalten und Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Um Baum

2 soll eine Baumaßnahme mit Erneuerung des Grenzzauns stattfinden. Alle Eschen sind krank und weisen Elefantenfüße auf (Indiz für Eschentriebsterben). UNB möchte prüfen, ob tatsächlich Gefahrenbäume. Für diesen Fall Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Solalindenstr. 32a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 17 Bäume sind im Baumbestandsplan, 9 davon sollen gefällt werden. Nr. 1 Holunder (mehrstämmig) Nr. 2 und 3 Kirschen (StU 46 / 47) und Nr. 15 Spitzahorn (StU 62) stehen dem Garagenneubau im Wege, Nr. 4 Apfel (StU 110) im Gebäudebereich, also Zustimmung bei Genehmigung des BVs.
Nr. 5,6,7 und 11 stehen weit genug vom Gebäude entfernt, also Ablehnung.
Bem. 1: "Unter Baumschutz" teils nach der alten Verordnung eingetragen.
Bem. 2: Die Garage ist am Ende des Grundstücks geplant mit entsprechend langem Zufahrtsweg. Näher an der Straße würde weniger versiegelte Fläche bewirken und die Bäume Nr. 1,2,3 und 15 könnten erhalten bleiben.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

St.-Augustinus-Str. 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Wurzeln der Scheinzypresse haben die Pflastersteine ganz erheblich angehoben, Sanierung kaum möglich, Zypresse nur mäßig vital: Zustimmung mit Ersatzpflanzung der Wuchskategorie 1-2
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Togostr. 21a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Ahorn (90) steht in der Tat sehr eng am Gebäude, mit leichtem Schiefwuchs. Die Äste berühren teilweise fast das Dach. Der Boden um den Stamm ist ebenfalls gewölbt. Der Ahorn hat kaum Platz zur Entfaltung und sucht sich seinen Weg über das Hausdach. Somit kann dem Antrag zugestimmt werden, ohne dass der grüne Charakter des Grundstücks verloren ginge.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Toni-Schmid-Str. 39

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Wiederaufnahme vom Januar 2026; Danner im Januar 2026: Die zwei kleineren Bäumen vor dem Gebäude links von Nr. 39 sind eine kräftige Tanne, nur einseitig benadelt, bedrängt von der benachbarten kräftigen Linde. Rechts vor dem zweiten Gebäude steht eine mächtige Kiefer, über 3 m Stammumfang. Der Fällung der Fichte (B01) wird zugestimmt, mit Ersatzpflanzung Wuchskategorie 1, die Fällung der Winterlinde (B02) wird abgelehnt (Baumschutzzaun). Die Fällung der mächtigen Kiefer (B03) mit über 3 m Stammumfang wird abgelehnt, ein Baumschutzzaun wird gefordert während der Bauzeit.

Stellungnahme des BN vom 10. Februar 2026: Die Schwarzkiefer ist unbedingt erhaltenswürdig und wir würden es für sinnvoll erachten, für diesen ortsbildprägenden, mächtigen Baum einen Antrag auf Verschiebung der Baulinie zu stellen. Möglicherweise handelt es sich um eine der größten Schwarzkiefern Münchens. Einziges Problem: Der Stamm hat eine Höhlung (ideales Habitat für Fledermäuse: optimales Einflugloch und innen trocken!), wir halten den Baum für standsicher, die Restwandstärke reicht seiner Erfahrung nach aus. Es wäre gut, das zu überprüfen. Wir könnten eine eingehende Untersuchung machen (Resi und Zugversuch), ohne dass dafür Kosten für den Eigentümer entstehen, aber wir bräuchten dafür dessen Einwilligung. Wir möchten eine solche Untersuchung nicht ohne Einwilligung vornehmen. Ziel: Erhalt der Kiefer und Verschiebung der Baulinie bzw. Änderung des Standorts der Wärmepumpe

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Vogesenstr. 33

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 14 Bäume im Baumbestandsplan, 9 davon bereits gefällt, die waren (bis 1.1.26) nicht unter Baumschutz (danach schon), und zwar Nr. 1-3, 6-10 und 13. Fällanträge für die Nr. 4 Haselnuss (mehrstämmig), Nr. 5 Roteiche (StU 105) und Nr. 14 Birke (StU 110), die liegen im Gebäude bzw. TG Bereich, also Zustimmung bei Genehmigung des BVs. Nr. 11 Walnuss (StU 135) hat genügend Abstand, also Ablehnung. Bem: Die TG könnte man teils unter das Gebäude planen, damit wäre weniger Fläche versiegelt und Nr. 14 evtl. zu erhalten. Die zusätzlichen Pläne der Vogesenstr. 33 sind für uns nicht relevant, der neue "B-Plan" (wohl Baumbestandsplan) enthält nur zusätzlich die TG, die ich aber schon berücksichtigt habe.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Von-Erckert-Str. 65, Haus 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort Auskunft durch einen Bauarbeiter (Bauleiter?): Die Bäume auf der rückwärtigen westlichen Kante bleiben erhalten. Der kleinere Baum im Nord-West-Eck ist bereits entfernt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Von-Erckert-Str. 65, Haus 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Lärche in der Mitte der Südkante in mäßig vitalem Zustand, sehr nahe am Baukörper: Zustimmung. Zwei kleine Laubbäume am Süd-Ost-Eck hinter Hecke schwer zu erkennen, vermutlich nicht baumgeschützt. Hecke soll nach Aussage des Bauleiters(?) nach Möglichkeit erhalten bleiben, da Heimat für viele kleine Vögel
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Von-Erckert-Str. 65, Haus 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Unbelaubter Baum an der Mitte der Nordkante an der Garagenzufahrt, in unbelaubtem Zustand nicht einzuschätzen. Erhalt der zwei kleineren Bäume an der Ostkante sowie der Baumreihe entlang der Nordkante. Insgesamt für

das in drei Baugrundstücke aufgeteilte Grundstück baumschonende Planung bei Erhalt sämtlicher Bäume an der West- und benachbarten Nordkante

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Wasserburger Landstr. 39

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 5 Bäume (von 44 im Baumbestandsplan) werden zum Fällen beantragt. Nr 7 Ahorn (StU 140), Nr. 39, 40, 43 und 44, alles Eschen (StU 100 / 125+mehrstämmig / 115 / 90) liegen im bzw. zu nahe am Gebäudebereich, also Zustimmung bei Genehmigung des BVs.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Zehntfeldstr. 196

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Fällung der weitgehend abgestorbenen Birke wird genehmigt, eine Ersatzpflanzung wird gefordert.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Zehntfeldstr. 201

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Antrag wurde bereits behandelt, die beiden Ersatzpflanzung sind ok, Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des/der Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 13.03.26 um 9 Uhr findet der Ortstermin zu den Schrottautos am Rappenweg statt.

Der 18.03.26 wurde vorerst ausgesucht für den Spatenstich für die Gedenkstele am Riemer Friedhof. Frau Baiter wird den endgültigen Termin rechtzeitig verkünden.

Am 24.03.26 findet das nächste Planungstreffen zum Vereinsempfang statt, welcher für den 10.07.26 angedacht ist.

Am 26.03.26 findet die nächste BA-Sitzung statt.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

N 9.1.2 Willy-Brandt-Platz: Ortstermin zur Verlegung des Wochenmarkts während des Umbaus

Der Wochenmarkt wird während der Bauzeit ab dem 06.03.26 auf den Edinburgh-Platz verlegt. Fußgänger und Radfahrer*innen benutzen eine gemeinsame Bahn während der Marktdauer.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

N 9.2.1 Willy-Brandt-Platz: Bericht des Baureferats zur Bemusterung des Bodenbelags

Herr Dr. Fuchs berichtet: Die Teilnehmer am Ortstermin einigten sich einvernehmlich auf einen Bodenbelag. Der Bericht des Baureferats steht noch aus.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

N 9.2.2 Aktueller Stand der Planungen zum Vereinsempfang

Der Entwurf für das Save-the-Date wurde herumgeschickt; der Vereinsempfang soll am 10.07.26 stattfinden.

Es wird darum gebeten, das Save-the-Date dahingehend zu präzisieren, dass 1-2 Personen pro Verein eingeladen sind.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Verwendungsnachweise des Stadtbezirksbudgets

10.1.2 Handout zum Treffen der BA-Vorsitzenden mit Frau Bürgermeisterin Dietsch am 26.01.2026

10.1.3 Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes:
a) Willy-Brandt-Platz 5
b) St.-Augustinus-Str. 6

10.1.4 Kontenaufstellung und Aufstellung der Verwaltungskosten 2025

10.1.5 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

10.2 UA Bau und Mobilität

10.2.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) für die Jahre 2025 bis 2029 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2030
Maßnahmen des Mobilitätsreferats
Programmwurf (Variante 630)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17722

10.2.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Postweg (Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes)

10.2.3 Messe München: Verkehrsregelungen für die Messen
a) LOPEC 2026
b) analytica 2026
c) ATHX-Games 2026
d) Internationale Handwerksmesse Garten München, Handwerk & Design, FOOD & LIFE 2026
e) Ceramitec 2026
f) Performance Days Frühjahr 2026
(N) g) Stahlgruber 2026

- 10.2.4 Sicherheitsgefühl in der U-Bahn erhöhen
BA-Antrag 20-26 / B 08175
Zwischennachricht der MVG
- 10.2.5 Friedenspromenade: Bauarbeiten der SWM zur Erweiterung des Stromnetzes bis Mitte März 2026
- 10.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 10.3.1 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02821 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 25.06.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18499
- 10.3.2 Schutzkonzepte in den Stadtbezirken für die Fälle von Krise und Krieg
Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf eine Bürger*innenanfrage
- 10.4 UA Planung**
- 10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum - Abbruchanzeigen:
a) Habichtstr. 21
b) Solalindenstr. 86a
c) Kreuzerweg 52
d) Feldbergstr. 1
e) Florastr. 38
f) Hochalmstr. 22
g) Wachtelweg 23
h) Toni-Schmid-Str. 39
i) Stieglitzweg 13
- 10.4.2 BauGB-Novelle 2025 – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (u.a. „Bau-Turbo“)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18481
- vertagt aus der Plenumssitzung 01/26 -
- 10.4.3 Nutzungsmischung bei der Schaffung von Gewerbebaurecht; Auftrag „Gewerbe-SoBoN“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13303
- 10.4.4 Stellungnahme der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben:
a) Hochalmstr. 22
b) Toni-Schmid-Str. 39
c) Iltisstr. 30
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.5.1 AKIM-Bericht zur 1. Jahreshälfte 2026
- 10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 10.6.1 Ausnahmezulassungen nach § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV:
a) Betrieb von Müllsammelfahrzeugen

- 10.6.2 (U) Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der
Klimaanpassung in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15584
- 10.6.3 Regionaler Planungsverband München (RPV);
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;
Stellungnahme der Landeshauptstadt München im zweiten
Beteiligungsverfahren
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18846
- 10.6.4 Schreiben des BA 17 Obergiesing-Fasangarten: Finanzielle Unterstützung und
Einrichtung von Taubenhäusern
- 10.6.5 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in
öffentlichen Grünflächen: Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von
Gefahrenbäumen vom 05.11.2025
Antwort des Baureferats zur Baumgesundheit im Stadtteil und die Wahl der
nachgepflanzten Arten

TOP 10.1.1 - 10.6.5: Kenntnisnahme, bzw. gem. UA-Empfehlung, einstimmig beschlossen

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

gez.

D-II-BA-BAG Ost